

P R O T O K O L L

der 29. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 17. Jänner 2013 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindehauses in Maurach:

Anwesend:	BM Josef Hausberger BM-StellV Josef Rieser Heinrich Moser Andrea Widauer Erwin Sprenger Anton Stock Wolfgang Oberlechner Johannes Entner	Gerhard Stubenvoll Gottfried Prantl Anton Kandler Ernst Niedrist Johannes Steger Ersm. Peter Margreiter Ersm. Armin Gruber
Entschuldigt:	Mag. (FH) Martina Entner Klaus Astl	

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung Voranschlag 2013 und MPF 2014 bis 2016
2. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Bürgermeister Josef Hausberger begrüßt den anwesenden Gemeinderat und die Zuhörer und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr:

1. Der Voranschlag für das Jahr 2013 und der mittelfristige Finanzplan 2014 bis 2016 wurden in der Sitzung vom 27.12.2012 vorberaten und ab dem 28.12.2012 bis 14.01.2013 gemäß § 93 Abs. 1 Tiroler Gemeindeordnung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Kundmachung der Auflage wurde am 19.12.2012 angeschlagen und am 14.01.2013 abgenommen. Innerhalb dieses Zeitraumes sind keine Stellungnahmen eingelangt.

Die dem Voranschlag zu Grunde liegenden Steuer- und Abgabensätze wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13.12.2012 beschlossen.

Der Voranschlag 2013 und der MFP 2014 bis 2016 wird einstimmig wie folgt festgesetzt:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt 2013	7.992.900	7.992.900
Außerordentlicher Haushalt 2013	0	0
GESAMT 2013	7.992.900	7.992.900

	2014	2015	2016
Einnahmen	7.277.400	7.373.900	7.531.300
Ausgaben	7.277.400	7.373.900	7.531,300

2. Der Bürgermeister berichtet, dass der Neubau des Vereinsheimes des FC-Achensees nunmehr abgerechnet ist. Die gesamten Baukosten betragen € 774.906,00 und wurden bis auf die unvorhergesehenen Kosten für die Bohrungen eingehalten. Das neue Vereinsheim wird sehr gut angenommen.

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass bezüglich der Poststelle in Maurach mit der Post AG Verhandlungen aufgenommen wurden. Herr Wöll hat zwischenzeitlich gekündigt und die Post ist nun auf der Suche nach neuen Interessenten. Aufgrund von Nachfragen des Bürgermeisters wurde bestätigt, dass es in ganz Westösterreich keine Gemeinde gibt, die Unternehmen fördert, die eine Poststelle betreiben. Die Post wird die Gemeinde über die weitere Vorgehensweise informieren.

Es fanden Gespräche mit der TIWAG betreffend Achenseekraftwerk bzw. Seeabsenkungen statt.

Herr Mario Wimmer betreibt das neu errichtete Wirtschaftsgebäude in Pertisau und möchte nun hier auch Wohnraum errichten. Für die Umwidmung ist ein unabhängiges Gutachten notwendig. Der Bürgermeister wird sich über die Kosten eines derartigen Gutachtens erkundigen und in der nächsten Sitzung des Gemeinderates soll darüber abgestimmt werden.

GR Anton Stock berichtet über die letzte Sitzung des Überprüfungsausschusses. Es wurden zwei Rechnungen vorgelegt. Die erste Rechnung ist eine Zahlung an die Senecura Übergangspflege in Schwaz und die zweite betrifft die Zahlung für die Wegsanierung Gramai Hochleger.

Der Bürgermeister erklärt zur ersten Rechnung, dass alle Gemeinden des Bezirks Schwaz die Übergangspflegestation in Schwaz gebaut haben. Da man aber keinen Altersheimersatz wollte, muss jede Gemeinde für seine Bürger, die in der Station aufgenommen werden, einen Beitrag leisten.

Betreffend die 2. Rechnung wird festgehalten, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 11.11.2004 beschlossen hat, über die Auszahlung jeglicher Beiträge bis € 5.000,00 im Gemeindevorstand zu entscheiden.

GR Andrea Widauer weist darauf hin, dass wieder wöchentlich am Montag anlässlich der Fackelwanderung in Maurach ein Feuerwerk abgeschossen wird. Der Bürgermeister bestätigt, dass hierfür kein Ansuchen vorliegt. Er wird die Angelegenheit klären.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr